

Währung

1 Euro = 100 Cent

Seit 1. Jänner 2009 gilt der Euro als offizielles Zahlungsmittel. Kronen-Münzen können bis 30. Juni 2009 und Kronen-Banknoten bis 31. Dezember 2009 in slowakischen Banken umgetauscht werden.

Bargeld abheben/Bargeldlos bezahlen

Kreditkarten werden von Hotels und zahlreichen Geschäften akzeptiert. An Bankomaten kann mit Maestro- bzw. Kreditkarten Geld behoben werden

Reisen mit privatem Fahrzeug

Österreichischer **Führerschein** und **Zulassungsschein**.

Die Mitnahme der **Grünen Versicherungskarte** wird empfohlen (erhältlich bei Ihrer Versicherung).

Falls nicht mit dem eigenen Fahrzeug gefahren wird ist eine **Vollmacht** notwendig (beim ÖAMTC erhältlich).

ÖAMTC-Tipp: Kraftfahrzeuge mit sichtbarem Karosserieschaden dürfen nur mit polizeilicher Schadensbestätigung das Land wieder verlassen. Diese wird an der Unfallstelle im Land ausgestellt.

Reisen mit Campingfahrzeugen

Bei Einreise mit einem Wohnwagen oder einem Wohnmobil ist eine Inventarliste mitzuführen.

• Slowakei: Verkehrsbestimmungen

Höchstgeschwindigkeiten

Im Ortsgebiet: 50 km/h

KRAFTFAHRZEUG	AUßERORTS	AUTOBAHN
Motorrad	90 km/h	130 km/h *
Pkw, Wohnmobile bis 3,5t		
Pkw mit Anhänger	90 km/h	90 km/h
Wohnmobil über 3,5t	90 km/h	90 km/h

* Auf Stadtautobahnen gelten 90 km/h

Tempolimit auf den letzten 30 Metern vor einem Bahnübergang sowie beim Überqueren eines Bahnübergangs: 30 km/h

Besondere Verkehrsschilder

Prejazd Zakazany = Gesperrt für Fahrzeuge aller Art

Jednosmerna Premavka = Einbahnstraße

Obchvat = Umfahrung

Obchadzka = Umleitung

Bez Uhrady = Gebührenfreie Strecke

H Nemocnica = Krankenhaus

Licht am Tag

Ist ganzjährig für alle Fahrzeuge vorgeschrieben.

ÖAMTC-Tipp:

Wer im Ausland auf Nummer sicher gehen möchte, bevorzugt bei Licht am Tag das Abblendlicht, da Tagfahrleuchten teils nur geduldet werden.

Mitführpflicht

Neben Verbandspaket, Warndreieck, Warnweste benötigen Sie: Abschleppseil. Die Mitnahme eines Ersatzlampenset (Ausnahme Xenon- oder LED Leuchten) wird dringend empfohlen .

Weiters wird empfohlen ein zweites Warndreieck für den Wohnwagen mitzuführen.

Zum Thema Warnweste

Fahrer von Kraftfahrzeugen und Motorrädern verpflichtet, beim Verlassen des Fahrzeuges im Falle einer Panne oder eines Unfalls außerhalb geschlossener Ortschaften eine reflektierende Warnweste zu tragen. Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Strafen sollte sie stets griffbereit sein. Seit 1. Jänner 2009 sind auch Radfahrer und Fußgänger verpflichtet bei Dunkelheit oder schlechter Sicht eine reflektierende Kleidung zu tragen. Die Mitnahme einer Erste Hilfe Karte ist nur für slowakische Verkehrsteilnehmer verpflichtend. Das Nichtanlegen der Warnweste wird geahndet und es ist mit Strafen von 50,- bis 150,- Euro zu rechnen.

Promillegrenzen

0,0 Promille

Telefonieren am Steuer

Telefonieren am Steuer ist nur unter Verwendung einer Freisprecheinrichtung erlaubt.

Winterausrüstung

Winterreifen:

Situative Winterreifenpflicht. Fahrzeuge bis 3,5 t müssen bei winterlichen Verhältnissen mit Winter- bzw. Ganzjahresreifen ausgerüstet sein. Fahrzeuge über 3,5 t müssen unabhängig von den Wetterverhältnissen von 15. November bis 31. März mit Winterreifen unterwegs sein. .

Spikereifen:

Die Verwendung ist **verboten**.

Schneeketten:

Schneeketten dürfen nur verwendet werden, wenn die Straßen schnee- und eisbedeckt sind und somit die Straßenoberfläche nicht beschädigt wird.

Was bei einem Unfall zu tun ist

Nach einem Unfall ist die polizeiliche Unfallaufnahme nur dann kostenlos, wenn hoher Sach- und /oder Personenschaden vorliegt. Anderenfalls muss der Unfallverursacher 170 Euro (5.000 SKK) Kosten für den Polizeieinsatz tragen.

Kfz-Versicherungen

Die Mitnahme einer Grünen Versicherungskarte wird dringend empfohlen (erhältlich bei Ihrer Versicherung).

Aufgrund teils geringer Mindestdeckungssummen und langwieriger Schadensabwicklung empfiehlt sich der Abschluss einer **kurzzeitigen Reisevollkaskoversicherung**.

Österreichische Botschaft in der Slowakei

Venturska 10
SK-81101 Bratislava
Tel. +421 (0)2 59 30 15 00
Fax +421 (0)2 54 43 24 86
E-Mail: pressburg-ob@bmeia.gv.at
Internet: www.rakusko.eu

Partnerclub des ÖAMTC

Slovensky Autotourist Klub (SATC)

Bosakova 3
SK-85104 Bratislava
Tel. +421 (0)2 68 24 92 20
Fax +421 (0)2 68 24 92 20
E-Mail: satc@satc.sk
Internet: www.autoklub.sk, www.satc.sk (voraussichtlich ab Februar 2007)

Slowakei: Vorsicht vor falschen Polizisten!

Aufmerksam sein bei Verkehrskontrollen

Autofahrer, die die slowakische Hauptstadt Bratislava (Pressburg) ansteuern, sollten bei Verkehrskontrollen besonders wachsam sein. In letzter Zeit häufen sich Fälle, bei denen ausländische Autofahrer von falschen Polizisten ausgenommen werden. In einigen Fällen wurden nicht nur Wertsachen aus dem Fahrzeug gestohlen, sondern sogar das ganze Auto entwendet. Die dreisten Betrüger, bekleidet mit schwarzem Overall mit der gelben Aufschrift "Policia", halten die Reisenden unter dem Vorwand einer Verkehrs- oder Zollkontrolle an, lenken diese ab und berauben sie.

Tipps für Reisende

Autofahrern wird daher geraten, besonders wachsam zu sein und sich den Dienstausweis des Polizisten zeigen zu lassen. Werden sie aufgefordert das Fahrzeug zu verlassen, sollten sie den Schlüssel nicht stecken lassen. Wer sich vom Auto entfernt, ist gut beraten, wenn er es abschließt und keine Wertsachen im Fahrzeuginneren sichtbar liegen lässt.

So sehen echte Polizisten aus

Weil die gefälschten Uniformen der echten Polizei-Kleidung täuschend ähnlich sind, ist es schwer, einen Ganoven auf den ersten Blick zu erkennen. Auf der Internetseite des slowakischen Innenministeriums (siehe Linkbox) sind Fotos von der offiziellen Polizisten-Kleidung dargestellt.

Achtung vor weiteren Gauner-Tricks

Die Straßenräuber rund um Bratislava treten nicht nur als falsche Polizisten auf, sie wenden mitunter auch folgende Masche an: Die Gauner beschädigen auf Parkplätzen unbemerkt und absichtlich die Reifen ausländischer Fahrzeuglenker, so dass diese nach kurzer Zeit am Straßenrand liegen bleiben. Sogleich bieten die Reifenstecher scheinbar ihre Hilfe an und nutzen die Notsituation, um Wertsachen aus dem unverschlossenen Auto zu stehlen. Besonders häufig wurde diese Masche auf den Ausfallstraßen der Stadt in Richtung Brünn/Prag (insbesondere auf dem Autobahnabschnitt Malacky), sowie in Richtung Wien, Budapest und Trnava/Zilina beobachtet.

Laufend aktuell: Länder-News!

Neben der umfangreichen Länder-Datenbank gibt's laufend aktuelle Nachrichten aus vielen Reiseländern

Quelle: ADAC